Rezensionen von Buchtips.net

Alexander Merow: Bürger 1-564-398B-278843

Buchinfos

Verlag:	VHEVG Engelsdorfer Verlagsgesellschaft (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Science Fiction
ISBN-13:	978-3-86901-839-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	8,74 Euro (Stand: 21. August 2025)

Ich habe jetzt alle 3 Romane der Beutewelt-Reihe gelesen und bin wirklich angetan von den Büchern. Die vom Autor entworfene Welt ist dermaßen realistisch, dass es einem wirklich unheimlich vorkommt. Wie viel Beutewelt ist heute schon von der Politik umgesetzt worden? Diese Frage stellt man sich nach der Lektüre der 3 Romane immer wieder.
Teil 1 beginnt in der wirklich finsteren Welt des Jahres 2028, genauer gesagt in Europa-Mitte, einem Verwaltungssektor, in dem das ehemalige Deutschland aufgegangen ist. Totale Überwachung, der völlige Verlust der sozialen Sicherheit und eine in sich zerrüttete Gesellschaft bestimmen den Alltag des Hauptcharakters Frank Kohlhaas. Wir bewegen uns heute meiner Ansicht nach direkt auf eine solche Gesellschaft zu und es ist erschreckend, wie zielsicher Merow einige Entwicklungen voraussagt. Jedenfalls gerät Frank Kohlhaas unglücklich in die Fänge des Weltstaates und verliert, ungerecht verurteilt, beinahe sein Leben. Sein Leid in der Gefangenschaft wird mehr als eindringlich geschildert und ist einfach erschütternd. Nur durch Glück entkommt er der Tortur und flieht nach Osteuropa. Der gequälte Mann taucht in einem kleinen Dorf namens Ivas unter und schließt sich einer kleinen Schar Widerstandskämpfer an. Nachdem er erfahren hat, dass man im Zuge eines kalten, bürokratischen Verfahrens seinen Vater und seine Schwester liquidiert hat, entschließt er sich zu einer kühnen Racheaktion. Aber das sollte man wirklich selbst lesen.
In Teil 2 geht Frank nach Japan, um dem dortigen Volk als Kriegsfreiwilliger bei seinem Freiheitskampf gegen die Weltregierung beizustehen. Sein bester Freund, Alfred Bäumer, folgt ihm und die beiden geraten in einen Krieg, der an Intensität, Grausamkeit und Härte kaum noch zu überbieten ist. Teil 2 ist mein persönlicher Favorit der Reihe - ein geniales und bewegendes Buch.
In Teil 3, "Organisierte Wut", kommt ein neuer Charakter auf: Artur Tschistokjow. Der Anführer einer politischen Untergrundbewegung in Weißrussland. Ihm schließen sich Frank und Alfred an und der Kampf geht spannend weiter.

Teil 1 ist psychologisch und politisch sehr gut geschrieben. Teilweise noch nicht ganz so ausgereift wie der Nachfolger, aber Merow zeigt ohne Zweifel in diesem Debutroman, dass er Talent zum Schreiben hat. Franks Trip durch die Holozelle und sein Kampf gegen sein zerschlagenes Selbst, sind einfach nur mitreißend. Zudem zeigt Kohlhaas, dass er nicht gewillt ist, noch weiter auf den Knien zu leben und seine Racheaktion gegen den verhassten Gouverneur Wechsler ist ebenfalls sehr lesenswert.
"Aufstand in der Ferne" gefällt mir aber noch besser, denn hier wird ein Krieg auf eine Weise beschrieben, die besser und realistischer nicht sein könnte. Kein Pathos, kein überzogenes Romanheldentum, sondern nur die harte Wirklichkeit. Weiterhin sind die politischen Hintergründe, die Vorbereitung des Krieges gegen Japan, mehr als treffend beschrieben. Beutewelt ist die Realität! Jedenfalls in gewisser Hinsicht.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Steffen Schneider
[19. Juli 2011]